

20. Mai 2008

Freie Arztwahl heißt Freiheit statt Bevormundung

Zu den Überlegungen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, GKV-Patienten zu verpflichten, vor einem Facharztbesuch in jedem Fall einen Hausarzt aufzusuchen, erklärt der Obmann der FDP-Fraktion im Ausschuss für Gesundheit des Deutschen Bundestages Heinz Lanfermann:

Für die Liberalen ist die freie Arztwahl ein ganz wesentliches Recht der Patienten, das nicht durch Zwangsmaßnahmen unterbunden werden darf. Die Entscheidung für einen Hausarzt oder einen Hausarzttarif muss auf freiwilliger Basis erfolgen. Anderenfalls gerät das so wichtige Vertrauensverhältnis zwischen Arzt und Patient in Gefahr. Wer weiß, wie wichtig die Befolgung der ärztlichen Handlungsanweisung (Compliance) für den Heilungsprozess ist, sollte auf Einsicht setzen statt auf Zwangssteuerung. Die meisten Patienten haben doch bereits heute einen Arzt ihres Vertrauens, den sie im Krankheitsfall als ersten aufsuchen.